

Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von **Natur** und **Umwelt** liegt Ihnen am Herzen? Beim Landesamt für Umwelt (LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt.

Verstärken Sie unser Team befristet für die Dauer von 2 Jahren (gem. § 14 Abs. 2 TzBfG) im [Referat W25 „Gewässer- und Anlagenunterhaltung Süd“](#) als Sachbearbeiter*in am Standort Burg und nehmen Sie im Rahmen der Aufgaben des LfU als Wasserwirtschaftsamt Einfluss auf die Gewässer 1. Ordnung, Wehre und Schöpfwerke im Zuständigkeitsgebiet des Referates (LfU-23-153-W25).

Sie erarbeiten Aufgabenstellungen für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Anlagen der Wasserwirtschaft u.a. für Elektrotechnik, Stahlwasserbau, Massivbau. Darüber hinaus wirken sie bei der Planung und Vergabe nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und der Unterschwellenvergabeordnung (UvgO) mit. Außerdem sind sie für die Projektleitung, Bauleitung gemäß HOAI, Prüfung und Abrechnung von Bauvorhaben, Wartungs- und Unterhaltungsleistungen sowie für die Kontrolle der Anlagen vor Ort (meistens in unwegsamem Gelände) zuständig und wirken aktiv bei der Hochwasserabwehr mit.

Burg ist eine Großgemeinde im Spreewald mit mehreren Ortsteilen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadt Cottbus. Sie arbeiten dort, wo andere gern ihren Urlaub verbringen. Die Vorteile der ländlichen Lage und die Angebote der Großstadt lassen sich perfekt miteinander kombinieren.

Das bieten wir:

Transparente Vergütung: nach TV-L **Entgeltgruppe 11** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder, Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

Partnerschaftlichkeit: als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem innovativen Gesundheitsmanagement.

Bildung und Entwicklung: in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, dass Sie vom ersten Tag einbindet und unterstützt.

Nachhaltigkeit: als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. einen Bachelorabschluss in einer geeigneten Ingenieurwissenschaft, z. B. in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Wasserbau/Wasserwirtschaft, Maschinenbau, Elektroingenieurwesen oder in Studiengängen mit vergleichbaren Inhalten oder über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Zudem besitzen Sie einen Pkw-Führerschein, konnten schon erste Fahrpraxis sammeln und haben keine Probleme mit dem Führen eines Dienst-Kfz.

Sie sind teamfähig, gut im Umgang mit Konfliktsituationen und besitzen ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Verhandlungsgeschick.

Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift; als Muttersprache oder mindestens mit Sprachzertifikat B2.

Idealerweise verfügen Sie über erste Erfahrungen im Verwaltungsrecht sowie in anderen einschlägigen Gesetzen und Verordnungen (z.B. Bauplanungs- und Umweltrecht.).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **17.12.2023** über das Portal Interamt.de unter der [Stellenangebot-ID:1051105](#)

Hinweise:

Personen, die zuvor in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden, da die Stelle sachgrundlos befristet sein wird gemäß § 14 Absatz 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau M. Krebstekies (Telefon: 033201- 442-495) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem [Link](#).